

Prüfungsdauer:
90 Minuten

Abschlussprüfung 2019

an den Realschulen in Bayern



KUNST

AUFGABEN B

HAUPTTERMIN

B I. Kunstgeschichte/Kunsttheorie **Wegbereiter der Moderne – Kubismus**

„Die Kunst ist eine Harmonie parallel zur Natur.“ (Paul Cézanne)

1. Obwohl Paul Cézanne gemeinsam mit den Impressionisten ausstellt, entwickelt er in seiner Malerei einen eigenständigen Stil, der spätere Künstlergenerationen beeinflusst und der ihn zu einem der drei Wegbereiter der Moderne macht.
 - a) Nennen Sie die zwei weiteren Wegbereiter der Moderne und beschreiben Sie, welchen späteren Stilrichtungen beide Künstler als Vorbild dienen. Gehen Sie dabei auf Farbgebung und Malweise ein.
 - b) Cézanne selbst gilt als Vorbild für den Kubismus. Legen Sie dar, welche seiner Ideen und künstlerischen Ansätze im Kubismus umgesetzt werden.
2. Erläutern Sie weitere wesentliche Ideen und Vorbilder, die einen Einfluss auf die Entwicklung des Kubismus haben.
3. Der Kubismus lässt sich in zwei Phasen einteilen.
 - a) Benennen und vergleichen Sie beide Phasen des Kubismus in tabellarischer Form anhand folgender Kriterien: Form, Farbe, Räumlichkeit.
 - b) Notieren Sie zu jeder Phase jeweils einen Künstler mit je einem Werk (keine in der Angabe genannten Künstler und Werke).

B II. Kunstbetrachtung **Lubin Baugin (Barock) – Juan Gris (Kubismus) – Veronika Hilger (zeitgenössische Malerei)**

„Unsere Augen sehen nur den Dunst, hinter dem sich das Wesentliche verbirgt, das wir eigentlich wahrnehmen sollten; ...“

(Khalil Gibran, libanesisch-amerikanischer Künstler und Philosoph)

Ihnen liegen die Reproduktionen folgender Gemälde vor:

Lubin Baugin: „Die fünf Sinne (Stilleben mit Schachbrett)“, 1630
Juan Gris: „Gitarre und Klarinette“, 1920
Veronika Hilger: ohne Titel, 2012

1. Oft verbirgt sich hinter dem Offensichtlichen ein zweiter Sinn. Legen Sie die möglichen Absichten dar, die Baugin mit seinem Gemälde „Die fünf Sinne“ verfolgt. Gehen Sie dabei auch konkret auf den Titel des Bildes und die dargestellten Bildgegenstände ein.
2. Vergleichen Sie stichpunktartig Baugins und Gris' Gemälde hinsichtlich folgender Merkmale:
 - a) Form
 - b) Raum
 - c) Farbe
3. Zusätzlich liegt Ihnen die Reproduktion eines unbetitelten Gemäldes von Veronika Hilger vor. Erklären Sie, wie es die Künstlerin schafft, dass das Werk trotz der Gegenstandslosigkeit an ein Stilleben erinnert.
4. In allen drei Gemälden wird unterschiedlich mit der sichtbaren Realität umgegangen. Erläutern Sie dies unter Einbezug des Abstraktionsgrades der jeweiligen Werke.